

## Süddeutsche Jugendmeisterschaft 2020

Seit 2012 schaut Minigolfdeutschland zu Jahresbeginn auf die Minigolfhalle von Peter und Karin Schmitutz in Mannheim-Sandhofen, wo sich die Jugend aus Süddeutschland zu einem ersten „Kräftemessen“ trifft. Bei Einführung des Turniers war das Ziel der Landesverbände Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Baden und Württemberg, ein Turnier zu schaffen, bei dem absolute Anfänger eine Möglichkeit haben ohne Druck erste Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln. Auch bei der neunten Ausgabe des Turniers waren sich die Landesverbände, inklusive der zum zweiten Mal teilnehmenden Bayern, einig, dass dieser Grundgedanke auch in Zukunft einen wichtigen Platz einnehmen muss.

Nachdem 2019 kein württembergischer Jugendlicher teilnehmen konnte, startete in diesem Jahr Tobias Bayer von der BIG Asperg. Fast immer an seiner Seite war Opa Willi, der Tobias mit viel Begeisterung die ersten Schritte im Minigolf sport ermöglicht. Ergänzt wurde das Duo vom Vizepräsident Jugend Lukas Zimmermann, der mit kleinen Korrekturen und Tipps zur Seite stand. Tobias zeigte sich schon im Training sehr lernwillig und war auch im Turnier mit viel Spaß bei der Sache. Hier konnte er viele schöne Assen machen und zeigte auch einige gute und erfolgreiche Pöts. Trotz zwischenzeitlichen Problemen an den „üblichen Verdächtigen“ Rohr und Mausefalle konnte Tobias überzeugen und meisterte zum Beispiel die nicht ganz einfachen Stäbe mit 4 Assen und sowohl das Salzburger V, als auch den Örkel mit jeweils nur 6 Schlägen in 4 Runden überdurchschnittlich gut.



In der Einzelwertung konnte Tobias einen guten siebten Platz unter 17 Teilnehmern bei den Schülern erzielen und gemeinsam mit Johanna Jung, Sky Kaspar (beide Saarland) und Max Hartkorn (Baden) in einer gemischten Mannschaft den sechsten Platz unter zwölf Teams.

In der Spitze der Kategorien zeigten sich die üblichen Verdächtigen mit stellenweise herausragenden Ergebnissen. Mit Tagesbestwert (81 Schläge) siegte bei der männlichen Jugend Silvio Krauss (1. MGC Mainz) vor Yannick Müller (SG Arheilgen) und Tom van Diejen (MSC Bensheim-Auerbach). Bei den Schülern überragte Levi Tritsch (MSC Bensheim-Auerbach) mit 85 Schlägen und fast 20 Schlägen Vorsprung vor Damen Weiß (1. MGC Mannheim) und Silas Warkentin (TSV Pfungstadt). In der weiblichen Jugend konnte sich Selina Krauss (1. MGC Mainz) mit ebenfalls 85 Schlägen vor Johanna Jung (1. KC Homburg-Saar) und Chiana Saft (MSK Olching) durchsetzen. Den Titel bei den Schülerinnen sicherte sich Elena Weber (1. BGC Landshut) vor Silvia Schumacher (BSV Inzlingen) und Jana Nikolaus (1. MGC Ludwigshafen). Der Titel in der Mannschaftswertung ging bereits zum achten (!! ) mal in folge an den MRP. Auf Platz 2 folgte der HBSV vor dem BMV.

Als ausrichtender Verband stellte der WBV mit Richie und Bianca auch die Turnierleitung, der von allen Seiten eine tolle Arbeit bescheinigt wurde und denen mein großer Dank gilt. Ebenfalls ein großer Dank geht an Gam`N Fun Ruff Golfshop und Reisinger, mit deren Hilfe wir 20 Ballpreise an die Sieger, ausgeloste Platzierte und die jüngste Teilnehmerin bzw. den Jüngsten verteilen konnten. Auch die vielen fleißigen Betreuer konnten sich über ein Freigetränk sowie alle Teilnehmer über eine Süßigkeit freuen.

**Lukas Zimmermann**  
Vizepräsident Jugend